

# **PROTOKOLL der Herbstversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 20.10.2021 im Landgasthof Hock**

Unter Einhaltung der für die Gastronomie vorgeschriebenen 3G-Regeln (Geimpft, Genesen, Getestet) begrüßte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn um 19.10 Uhr die 20 anwesenden Vertreter der Pflaumheimer Vereine, Abteilungen und Institutionen.

Entschuldigt hatten sich Stefan Braun (TSV Tischtennisabt.), Sebastian Goldhammer (TSV Pfl.), Herbert Jakob (Bürgermeister), Silvia Kraiß (Gewerbeverein) und Volker Richter (Feuerwehrverein).

Eine schriftliche Einladung mit offizieller Tagesordnung war nicht festgelegt worden. Deshalb gab Gerald Zahn im Rahmen der Begrüßung einen kurzen Fahrplan für die erste Versammlung seit 2 Jahren. Denn nach der Herbstversammlung 2019, war die im März 2020 geplante Jahreshauptversammlung eine der ersten Veranstaltungen, die zu Beginn der Corona-Krise abgesagt worden war. Und so wünscht sich Gerald Zahn eine Veranstaltung „ohne Blessuren“ mit folgenden **Tagesordnungspunkten:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Kurzbericht des Vorsitzenden**
- 3. Termine 2022**
- 4. Verschiedenes**

Im Rahmen des Kurzberichts (*TOP 2*) entschuldigte Gerald Zahn den sich auf einer Kur befindenden Bürgermeister Herbert Jakob und gab auch gleich bekannt, dass die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders für 2022 auf jeden Fall geplant ist.

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es bis Juli 2021 fast keine offiziellen Termine. Beide Vorstandstreffen wurden im Rahmen der für die Corona-Pandemie geltenden Einschränkungen durchgeführt. Ansonsten erfolgte die Kommunikation zumeist über E-Mail und WhatsApp.

Nachdem es in 2020 im Endeffekt überhaupt keine Veranstaltungen gegeben hatte, wurde von der Marktgemeinde am Olympiahain ein Gelände als Sommergarten zur Verfügung gestellt, auf dem für interessierte Vereine Festveranstaltungen unter Corona-Bedingungen ermöglicht wurden, was durch den TSV Pflaumheim (Fußball u. Tischtennis), Songshine, HSG Bachgau, Rotes Kreuz auch von einigen Pflaumheimer Vereinen genutzt wurde.

Aktuell wird darüber beraten, ob der Sommergarten auch in 2022 für Feste zur Verfügung gestellt werden soll. Gerald Zahn als Pflaumheimer Vereinsringsvorsitzender zeigte sich dazu ebenso wie Marktgemeinderat Franz Vorstandlechner skeptisch und appellierte vor einer Entscheidung unbedingt Vor- und Nachteile genau abzuwägen.

Alexander Klug berichtete von einer gelungenen Veranstaltung der HSG Bachgau, die auch in den Jahren davor unweit des Sommergartens an der Welzbachhalle stattgefunden hat und die in diesem Jahr bei inzwischen besseren Corona-Regeln zu einem Riesenerfolg wurde. Das traditionelle TSV-Handballerfest soll aber auch in Zukunft in Pflaumheim ausgetragen werden.

Laut Hans Hock will der TSV Pflaumheim das Weinfest nach Möglichkeit weiterhin an der Kirche ausrichten. Man hofft sehr, dass im Sommergarten am gleichen Termin kein anderes großes Fest stattfindet.

Auch Robert Hock äußerte den Wunsch, dass Pflaumheimer Traditionsfeste weiterhin auch im Ortsteil Pflaumheim ausgetragen werden. Gleichzeitig lobte er aber auch die Gemeinde für das Angebot des Sommergartens, das vielen Vereinen ermöglicht hat, trotz der nicht unerheblichen Corona-Beschränkungen Feste zu veranstalten.

Gerald Zahn fuhr in seinem Kurzbericht mit dem Verweis auf den Kommunionausflug fort. Dieser war gemeinsam für die Kommunionjahrgänge 2020 und 2021 als Wanderung in den Mömlinger „Königswald Erlebnisspielplatz“ durchgeführt wurde. Zusammen mit 40 Kindern der 3. und 4. Klasse waren die Lehrer und Peter Eichelsbacher nach Mömlingen gewandert. Dort gab es ein vielfältiges Buffet und ein ausgewogenes Getränkeangebot, das von Kommunionmüttern vorbereitet worden war. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer von einem Bus der Großostheimer Firma Müller Tours abgeholt worden. Die Kommunionkinder erhielten zusätzlich eine Geschenktüte, in denen sich ein Buch der aus Pflaumheim stammenden Kinderbuchautorin Barbara van den Speulhof (geb. Rollmann) sowie diverse Schulartikel und Süßigkeiten befanden. Dies war möglich, weil trotz Corona wieder viele Firmen für beide Kommunionjahrgänge großzügig gespendet und so dazu beigetragen haben, diese schon traditionelle Aktion fortzuführen.

Zur Auflösung der Kegelfreunde Pflaumheim bat Gerald Zahn den anwesenden Franz Vorstandlechner um eine kurze Information. Franz Vorstandlechner berichtete, dass zu einer Vereinsauflösung in der 1. Sitzung 2/3 der Mitglieder anwesend sein müssen. Da statt der hierfür erforderlichen 19 Mitglieder nur 13 erschienen waren, muss im November die endgültige Auflösung durch einen Beschluss in einer zweiten Sitzung beschlossen werden, für den dann aber eine reine Versammlungsmehrheit genügt. Im Wesentlichen geht es dann auch darum, dass noch vorhandene Vereinsvermögen von ca. 22.000 Euro satzungsgerecht zu verteilen, wobei hier bevorzugt Pflaumheimer Vereine in Frage kommen, die Sport treiben und eine aktive Jugendarbeit vorweisen können.

Weiter berichtete Gerald Zahn, dass er seit August wieder zu runden Geburtstagen und Ehejubiläen gratuliert, allerdings noch ohne den ihn sonst immer begleitenden Fotografen Erich Mayer.

Im Vorgriff auf die Termine 2021 gab Andreas Bürkner von der Pflaumheimer Ortskolonne des Bayerischen Roten Kreuzes bekannt, dass für das Wochenende des 2. Advents (4./5.12.) eine Hof-Weihnacht rund um das „Haus der Vereine“ geplant ist, zu der einige Teilnehmer (Destilleum Michael Mayer, KjG, evtl. Bäckerei Kämmerer, evtl. KiGa St. Anna etc.) bereits ihr Mitwirken zugesagt haben.

In seinem Kurzbericht fuhr Gerald Zahn fort, dass ein bei der Eröffnung des „Hauses der Vereine“ am 5.6.2011 angelegtes Sonderkonto aufgelöst werden soll und übergab zur weiteren Erläuterung das Wort an Kassierer Ralph Born. Dieser erinnerte daran, dass das Sonderkonto angelegt wurde, um anfallende und bei der Eröffnung noch nicht abzusehende Kosten, welche dann die komplette Vereinsgemeinschaft im „Haus der Vereine“ gemeinsam betreffen, abdecken zu können, was genau 1 mal nötig war. Seit die Raiffeisenbank inzwischen für das Sonderkonto Kontoführungsgebühr verlangt, reduziert sich das Guthaben monatlich um ca. 3 Euro. Deshalb soll nun das Guthaben von ca. 930 Euro an die 6 im „Haus der Vereine“ beheimateten Vereine (Geschichtsverein, Naturschutzfreunde, Rotes Kreuz, Sängervereinigung, Taubenverein und Vereinsring) zu gleichen Teilen überwiesen werden.

Ralph Born fuhr fort und berichtete, dass in der versammlungslosen Zeit über das Finanzamt die Gemeinnützigkeit verlängert werden musste. Eine sehr hilfsbereite Mitarbeiterin beim Finanzamt machte es möglich, dass er die Steuererklärung ohne Hilfe selbst erstellen konnte und diese dann beim Finanzamt ebenso akzeptiert wurde, wie die aktuelle Vereinsringsatzung, so dass der Nichtveranlagungsbescheid erteilt und die Gemeinnützigkeit für weitere 2 Jahre bestätigt wurde.

Der ausführliche Kassenbericht ist erst wieder für die nächste Jahreshauptversammlung im März 2022 geplant. Die Kassenführung für die Jahr 2019 und 2020 wurde von den Kassenprüfern Joachim Brunn und Toni Ostheimer aber dennoch durchgeführt. 2019 hat es wohl ein leichtes Minus und 2020 ein leichtes Plus gegeben, so dass man sich aber im Prinzip keine Sorgen machen muss.

Mit dem Hinweis, dass Anfang November von den Vereinen die Umlage für 2021 eingezogen wird, informierte der Kassierer die anwesenden Vereine und beendete seine Ausführungen.

Gerald Zahn zeigte sich über die gute und zuverlässige Arbeit von Ralph Born sehr froh, welcher die Vereinsringsfinanzen gut im Griff hat.

Etwas unzufrieden zeigte sich der Vereinsringsvorsitzende über die verschiedene Handhabung der Kirchweihveranstaltungen im Bachgau. Während die Wenigumstädter Kirchweih komplett abgesagt worden war, gab es in Pflaumheim eine Mini-Kerb und in Großostheim wird nun eine Kerb in altem Format beworben.

Eine ähnliche Beurteilung mit zweierlei Maß war schon im Juni festzustellen, als eine Weinfest-Veranstaltung im Sommergarten mit angeblich kulturellem Charakter genehmigt worden war, während der Pflaumheimer KJG bei ihrem Johannisfeuer der Verkauf von Getränken und Speisen untersagt wurde, weil dies doch angeblich eine reine Festveranstaltung sei.

Mit der Koordinierung künftiger Termine (**TOP 3**) ging es dann weiter. Folgende Termine wurden von Schriftführer Peter Eichelsbacher notiert:

Fr. 5.11.2021	Pizza-Schießen	Schützenverein
Das traditionelle November-Schlachtfest der Feuerwehr entfällt auch in 2021		
Fr., 3.12.2021	Generalversammlung	TSV Hauptverein
4. / 5.12.2021	Hof-Weihnacht	Rotes Kreuz
So., 12.12.2021	Luzia-Patrozium	Pfarrei St. Luzia
Sa., 18.12.2021	KjG-Tag (Adventssingen und Hauptversamml.)	KjG
So., 9.1.2022	Sternsingeraktion	Pfarrei St. Luzia
Sa., 15.1.2022	Christbaumaktion	KjG
Sa., 5.2.2022	Lakefleischessen	TSV Fußball
Sa., 26.2.2022	Schlafanzugball	TSV Fußball u. Handball
Sa., 19.3.2022	evtl. Fahrrad-, Spiel- und Sportbasar (oder am 26.3.)	
Mi., 30.3.2022	Jahreshauptversammlung	Vereinsring
Fr., 15.4.2022	Ostereieraktion	KjG
Sa., 30.4.2022	Maibaumaufstellung	Volkstanzgruppe
So., 1.5.2022	Maifest	Schützenverein
Sa., 7.5.2022	Florianstag - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pflaumheim	
Do., 26.5.2022	Vatertagsfest	TSV Tischtennis
So., 19.6.2022	Buchflohmarkt	Bücherei
Fr., 24.6.2022	Johannisfeuer	KjG
Sa., 25.6.2022	Schulfest	Luzia-Grundschule
1. - 3.7.2022	Handballerfest	TSV Handball
8. / 9.7.2022	Fuß-Wallfahrt nach Walldürn	Pfarrei St. Luzia
22. - 24.7.2022	Bachgaufest	
30. u. 31.7.2022	Schützen-Waldfest	Schützenverein
31.7. - 5.8.2022	Zeltlager	KjG
6. - 8.8.022	Kirchplatz-Weinfest	TSV Fußball
So., 18.9.2022	Pfarreifest	Pfarrei St. Luzia
So., 25.9.2022	Tag der offenen Bücherei	Bücherei
So., 9.10.2022	Kirchweih (div. Veranstaltungen vom 7.-10.2022 möglich)	
Sa., 19.11.2022	Schlachtfest	Feuerwehr
25. - 27.11.2022	Musical	Songshine
3. / 4.12.2022	Hof-Weihnacht	Rotes Kreuz
So., 11.12.2022	Luzia-Patrozium	Pfarrei St. Luzia
Sa., 17.12.2022	KjG-Tag (Adventssingen und Hauptversamml.)	KjG

Nachdem alle anwesenden Vereinsvertreter ihre Termine gemeldet hatten, ging es mit dem Punkt „Verschiedenes“ (**TOP 4**) weiter, wobei sich 2 der hierfür geplanten Punkte inzwischen laut Gerald Zahn erledigt haben.

Denn zum einen ist der Geldautomat der Raiffeisenbank nach langen und zähen Verhandlungen inzwischen in Betrieb. Dafür hatten sich die Pflaumheimer Genossenschaftsvertreter Theresia Braun, Roland Peter, Gerald Zahn und vor allem Albert Jordan sehr intensiv eingesetzt. Über den Standort auf dem Parkplatz neben der Kirche scheiden sich allerdings die Geister und viele Bürger äußerten sich offensichtlich bei so manchem Vereinsvorstand sehr unzufrieden. Hans Hock berichtete als Anwohner von nächtlichen Abhebungen, die mit laufendem Motor und lauter Musik recht rücksichtslos getätigt wurden.

Andere Standorte (u.a. Ludwig-Löffler-Platz, Tegut-Parkplatz) hatten sich aus verschiedenen Gründen nicht realisieren lassen.

Unklar ist, ob bei der Entscheidungsfindung der Marktgemeinderat einbezogen war. Die anwesenden Marktgemeinderäte Hans Hock und Franz Vorstandlechner waren bei einer eventuellen Genehmigung seitens des Marktgemeinderates auf jeden Fall nicht dabei.

Der andere Punkt bezüglich des aufzulösenden Sonderkontos „Haus der Vereine“ hatte sich durch den Bericht von Ralph Born geklärt.

Gerald Zahn appellierte an alle Vereine, Wechsel in der Vorstandschaft stets zeitnah zu melden und neue Kontaktdaten an den Vereinsring weiterzuleiten, damit Informationen und Schriftverkehr immer direkt bei den richtigen Personen landet und nicht zig mal durch die Gegend geschickt werden muss. In diesem Zusammenhang erinnerte Gerald Zahn an eine Idee von Robert Hock, dass sich bei Vereinsringsversammlungen neue Vorstandschaften vorstellen können oder über neue Vereinsprojekte informiert werden kann.

Dann gab Gerald Zahn den anwesenden Vereinen die Gelegenheit, ihre persönlichen Erfahrungen mit Corona und die dadurch entstandene Situationen im jeweiligen Verein zu schildern. Und Franz Vorstandlechner würde sich vor allem über die finanziellen Auswirkungen interessieren.

Alexander Klug von der TSV Handballabteilung sowie der HSG Bachgau nannte als Hauptproblem, dass für fast 1 ½ Jahre kein Spiel- und Trainingsbetrieb möglich war. Da dadurch aber auch keine Hallenkosten angefallen sind, hat sich dies finanziell zum Glück nicht negativ ausgewirkt.

Bei den Fußballern war dies laut Andreas Peter ähnlich, wobei hier im Herbst 2020 zwischendurch gespielt und die Saison 2019/2020 zunächst fortgesetzt wurde, ehe diese Saison dann im Frühjahr 2021 endgültig abgebrochen wurde. Seit dem 24.7. läuft die Saison 2021/2022 mit Corona-bedingten Einschränkungen, die zuletzt glücklicherweise immer lockerer wurden.

Berthold Hock zeigte sich sehr dankbar, dass das Ambrosiushaus noch zur Verfügung steht, welches seit einigen Monaten als Proberaum für viele Chöre nützlich ist. Aus Pflaumheim wird das Ambrosiushaus vom Kirchenchor, von Songshine, den Tönchen und von der Sängervereinigung genutzt. Bei Songshine wurden die neuen Medien und Techniken gut genutzt, was man auch im YouTube-Kanal von Songshine entdecken kann. Auch für das seit ein paar laufende und vom Maintalsängerbund bezuschusste Projekt „Singalong“ wird das Ambrosiushaus genutzt. Entgegen den von vielen Vereinen beklagten Mitgliederschwund ist die Mitgliederzahl bei Songshine glücklicherweise stabil und auch die Tönchen sind bislang gut durch die Krise gekommen und wurden durchgehend gut betreut und beschäftigt.

Um 20.17 Uhr bedankte sich Gerald Zahn bei den anwesenden Vereinsvertretern und beendete den offiziellen Teil der Herbstversammlung 2021.

**Pflaumheim, 20.10.2021**



**Peter Eichelsbacher, Schriftführer**